

(Präsident.)

- (A) Diese beiden Ständischen Schriften sind nunmehr an die jenseitige Kammer zwecks dortseitiger Genehmigung abzugeben.

Wir treten in die Tagesordnung ein

Den Vortrag aus der Registrate übernimmt Herr Oberbürgermeister Dr. Raebler.

(Nr. 81.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über den mittels Königl. Dekrets Nr. 5 vorgelegten Gesetzentwurf wegen der vorläufigen Erhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1910.

Präsident: Ist gedruckt und verteilt worden und steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 82.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Handelsmanns Christian Dreßel in Grimmitzschau um Regelung des Bierauschankes.

Präsident: Ist ebenfalls gedruckt und verteilt worden und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 83.) Anzeige der vierten Deputation über die Petition der Theresie Kaden in Böhmisches Grünthal um Gewährung einer Unterstützung.

- (B) (Nr. 84.) Desgleichen über die Petition des Diamanteurs Gustav F. Schluder in Dresden, eine Prozeßsache betr.

(Nr. 85.) Desgleichen über die Petition des Polizeiwachtmeisters a. D. Max Rudolph in Dölitz b. Leipzig, eine Ehescheidungssache betr.

Präsident: Auch diese sind gedruckt und verteilt worden und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 86.) Petition des Bundes der technisch-industriellen Beamten, Gau Sachsen, in Dresden, betreffend die Einführung von Angestelltenausschüssen bei Handelskammern.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 87.) Petition der Städtischen Kollegien zu Limbach und Genossen um Erbauung einer Eisenbahn Limbach-Waldenburg-Göbnitz. 50 Druckstücke.

Präsident: Diese Petition ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt dort zunächst zur Beratung. Vorläufig an die zweite Deputation. Druckstücke zu verteilen.

(Nr. 88.) Anonyme Petition zu dem Antrage des Abg. Dr. Miethammer und Genossen, die Aufhebung des 6. Januar als Epiphaniafietertages und die Verlegung dieses Festes auf den nachfolgenden Sonntag betr.

Präsident: An die erste Deputation.

(Nr. 89.) Die Zweite Kammer übersendet Druckstücke einer Petition des Verbandes von Expedienten des sächsischen Staatsdienstes, die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage der Expedienten und Expedientenanwärter betr.

Präsident: Zu verteilen.

(Nr. 90.) Desgleichen einer Petition des Stadtgemeinderats zu Wylau um Weiterführung der Bahn Lengensfeld-Wylau nach Greiz.

Präsident: Zu verteilen.

(Nr. 91.) Der Oberhofprediger und Vizepräsident des Evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums Herr D. Ackermann, Magnifizenz, übersendet k. H. Druckstücke seiner Predigt vor Eröffnung des Landtags.

Präsident: Zu verteilen, mit dem Ausdrucke besten Dankes.

(Nr. 92.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend Allgemeine Vorberatung und zugleich Schlussberatung über den Antrag des Abg. Bauer und Genossen wegen Aufnahme einer Statistik über die jüngsten Landtagswahlen.

Präsident: An die erste Deputation.

(Nr. 93.) Beschwerde des Invaliden Christian Friedrich Fickenwirth in Plauen i. B.

Präsident: An die vierte Deputation. (D)

(Nr. 94.) Petition des Volksbundes zur Bekämpfung des Schmutzes in Wort und Bild in Berlin, öffentliche Auslagen unsittlicher Schriften und Bilder in Schaufenstern, Kinematographen und Mikroskopen betr.

(Nr. 95.) Petition des Wirtschaftsgehilfen Michael Kurjo in Radibor, einen Rechtsstreit betr.

(Nr. 96.) Petition des Grafen Schall-Miaucour auf Gaußig und Genossen, die Bekämpfung der Nonnengefahr betr.

Präsident: Die Petitionen Nr. 94, 95 und 96 an die vierte Deputation.

(Nr. 97.) Druckstücke einer Petition der Firma Rockstroh & Schneider Nachf. (Aktiengesellschaft) in Heidenau um Rückzahlung von Strafgebern in Höhe von 39 400 Mark.

(Nr. 98.) Die Zweite Kammer übersendet Druckstücke einer Petition der Stadtgemeinde Altenberg und Genossen wegen Erbauung einer Eisenbahn von Ripsdorf über Altenberg bis Moldau.

(Nr. 99.) Desgleichen einer Beschwerde des Stadtrates in Wylau wegen Aufhebung eines in kollegialer Sitzung gefaßten Mehrheitbeschlusses durch die Aufsichtsbehörden.